

# Historisches Heidesheim

wir machen Geschichte greifbar



Blick auf die Metzgerei von Sebastian Metzler

Außer einigen Privatbrunnen gab es im mittelalterlichen Ortskern um den Dimberg 3 Ziehbrunnen, einen im Hof des Gemeindebackhauses im Oberdorf, der leider vor einigen Jahren zugeschüttet wurde, den Pützbrunnen am Freien Platz im Unterdorf vor dem heutigen Anwesen Bihler und den Clemensbrunnen am Bruderweg zwischen dem ehemaligen Hof von Adam Diehl und dem Anwesen Becker sowie einen Ziehbrunnen „am Heidenfahrt“.

Vom Laufbrunnen in der Clemensstraße (Foto) geht der Blick auf die neu erbaute Gaststätte und Metzgerei von Sebastian Metzler nicht weit zur Metzgerei und Restauration von Karl Metzler gegenüber, der heutigen Metzgerei von Alexander Kirsch.

Der „Heidesheimer Erinnerung nach“ war Sebastian Metzler der Stiefsohn von Herrn Karl Seck, der – selbst Metzger und Gastwirt – 1886 die Witwe von „Metzler Hannes“ heiratete, der bereits 1863 am Dalles eine kleine Wirtschaft betrieb, die Herr Seck zum 1. Haus am Platze aufbaute und 1923 seinem Schwiegersohn Franz Xaver Bihler übergab.



Brunnen mit Blick auf die Räumlichkeiten des 1896 gegründeten Heidesheimer Darlehenskassen-Vereins. Zwischen 1929 und 1967 waren hier die Geschäfts- und Schalterräume der Raiffeisenbank Heidesheim.

W. Geisenhof, W. Schleuß